







Ein Duell.

Erklärung von Hans Hartmann.

Ein fremder Mann lag in einem belagerten...

Nach einiger Zeit betrat der Major O. des...

Sinter ihm folgten noch einige Leutnants...

Dieier transilvanische Kaiser. Sie zählte...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Erst als er die Major in den Wägen...

Derleite dante indessen und laute, daß er...

Die Wägen ihrer Kunst ließ er nicht...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

„Jah!“ rief er dem Jodel, emfänglich...

Beute zu verfrachten. Da nahte ein Arbeiter...

In einem schließlichen Revier wurde im...

Der Mann mit dem blauen Rod.

Mein Urgrascher war ein guter Sanskrit...

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Der Mann mit dem blauen Rod.

Wissen Sie das Neueste?

Das die älteste Lehrer Deutschlands der Lehrer...

Das die englische Dame denen der Substanz...

Das die erste Frau die Gattin eines ameri...

Das ein junger ungarischer Ingenieur ein...

Das die Einwohnervahl Moskaus in den...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Das die neueste amerikanische Behand...

Eine interessante alte Verordnung. Früher waren die Geisler für des Mannes Ehre so bedingt, daß sie den Strafen, der seiner Würde etwas verabs. Die amüßigen Verordnungen der Friedländer Herrschaft vom Jahre 1625 enthalten unter anderen folgenden Artikel: „Welcher Mann sich von seinem Weibe schämen oder schämen läßt, der soll binnen Jahr und Tag sein Gut verkaufen und solches von einem anderen Manne, das sein Weib zu reizen imstande ist, beiseite fallen.“ Wie heißt es doch? — Ein Geisler wird durch die Reiterhülse bedingt!

Die richtige Behandlung. Der Kaiser von China Kien-Long — so wird in „Reclams Universalium“ erzählt — fragte einmal Sir Georg Staunton, wie man in England die Verge bestreift. Nach erhaltener Auskunft sagte er: „Da wird es mir auch hier, warum hier in England so viele Kranke habt. Ich verfähre mit meinen Verge ganz anders. Sie erhalten wöchentlich ihr Honorar. Aber von dem Augenblick an, wo ich mich unwohl fühle, hört die Gehaltszahlung so lange auf, bis ich wieder hergestellt bin. Jetzt ist nun selbst, welches die beste Behandlung der Verge ist.“

Damenstiefel bis zum Knie. Solche Stiefel aus Leder mit einem Oberbein aus weichem Luch sind in Paris die neueste Mode. Der Luchbein reicht fast bis zu den Knien. Diese Luchbein sind in ganz den Farben gehalten, wie umhüllten

das Bein so eng wie die Strümpfe, und manche eleganten Schuhmacher garnieren sogar die Schuhe mit Bändern, die vom Absatz bis zum Knie reichen. Trägt die Dame nicht diese hohen Kniestiefel, die vom Strumpf überhaupt nichts sehen lassen, so legt sie beim Spaziergang im Winter die dünnen Seidenstrümpfe ab und trägt stattdessen wollene, die bunte Streifen oder Stidereien zeigen.

Mutmenschen. Es ist ein auffälliger Widerspruch, daß die Bauerschächter der großen französischen Revolution sehr selten Reimannen haben. George Duval erzählt in seinem „Souvenirs de la Terreur“ Wunderdinge von dem Zergerüst jener Mutmenschen. Couhan trug Tag und Nacht auf seiner Brust ein kleines Rechteckchen, das er selbst im Konvente als Ableitungsmittel seiner überdimensionalen Empfindlichkeit an sehr Sens zu drücken pflegte. Chaumette widmete die Stunden seiner heroischen Uebe einer Vogelzucht. Der mordlustige Fouquier-Tinville trug selbst im Verber, auf seinen Schößen ein ein silberner Kette befestigtes Goldhörchen. Vanis wandte den Ueberflus seiner särtlichen Gefühle zwei Goldkugeln zu, und Marat, unerfütlich in den Forderungen neuer Revolutionen, sog kurze Zauben auf.

Ein Hund haare im Jahre wachsen einer Frau C. D. Mac Wherion die, wenn sie ihr langes Haar aufwühlt tragen würde, eine lange Haarlocke nach sich ziehen müße. Der 213

Meter lange Kopfschmuck wiegt ganze 10 Pfund. Zweimal schon hat sich diese Kriechbarde ihr Kopfschmuck abnehmen lassen — wegen drückender Kopfschmerzen? Solch ein Kopfschmuck ist nicht nach der Substanz, es wäre mittlich schade.

Spasmodien. Das preussische Blom gab schon zu manchem Qui pro quo Veranlassung. Der sächsische Minister von Globig wurde einst einem Lore betragt: „Um Vergebung, wer sind Sie?“ — „Der sächsische Minister Globig.“ — „Ja, das kann mich nicht helfen, was Sie globen, ich muß bestimmt wissen, wer Sie sind!“

**Rundfunkprogramm.**

Freitag 28. November. Wirtschaftsprüfung: 11.15 Uhr, 1.00 Uhr, 6.00 Uhr. Unterrichtsunterricht: 12 Uhr. Mittagsmusik: 1 Uhr. Vörlin und Vörlinbericht: 4.30-6.00 Uhr. Konzert der Hauskapelle: 6.15-6.45 Uhr. „Gegenwartigkeit“ und „Korrespondenz“ von Frau v. Bombardier: 7.30-8.00 Uhr. Vortrag: „Geistliche Musik“, Bibliothekar der Landesbibliothek, Friedrich Witt. Der Prophet unter Verber und Wirtschaftsprüfung: 8.15 Uhr. „Kammermusikabend“ Fritz Fein: 8.15 Uhr. „Kammermusikabend“ Fritz Fein: 8.15 Uhr. „Kammermusikabend“ Fritz Fein: 8.15 Uhr. Vortrag: Stefan Huber (Geflügel): Alfred Simon (Klavier). Anschließend (etwa 9.30 Uhr): Vörlinbericht und Sportfunkdienst.

**Geschäftsverkehr.**

**Wahlkreisloium.**

Früher, beim Wählen mit namentlichen Stimmzetteln, die der Wähler mit dem Namen des gewählten Kandidaten selbst ausarbeiten durfte, erlegte es sich häufiger, daß Stimmen für irgendwelche Nebenleiter abgegeben wurden, die entweder gerade im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses standen oder sich um die besonderen Gunst eines Wählers erzielten. Ebenfalls kam es vor, daß jemand in unheimlicher, lüdem Glauben an die eigene politische Bedeutung sich selbst wählte oder auch daß ein wohlhabender Bürger keine gewöhnliche Stimme für den eigenen weiblichen Vorgesetzten abgab usw.

Unter heutiges Wahlverfahren bietet es sich dar, daß „Schergen“ keine solche Wählerkarten mehr. Zudem begreifen sich ledere Wahlzettel auch hieran gelegentlich. So wurde ein ordentliches Stimmzettel bei der letzten Wahl in einem lüdem Glauben an die eigene politische Bedeutung sich selbst wählte oder auch daß ein wohlhabender Bürger keine gewöhnliche Stimme für den eigenen weiblichen Vorgesetzten abgab usw.

Ich helfe dir. S. zum Ziel. Weil mir der Wahn immer gefeh. Das heißt — verlorst er uns so viel Reich? Ich den Welt ihm mit — Perik!

**Böninger Rauchtabelle**

„Rhein-Perle“ „Rufo“ „Böninger Shag“ sind in Qualität unübertroffen

**Deutschnationale Volkspartei.**

Zwei wichtige Vorträge am Freitag, den 28. Nov., 8 Uhr, im „Neumarktschützenhaus“

1. Kandidat Steuerfiskus Heden: **Reichstag und Wirtschaft.**

2. Oberpostsekretär Raft: **Wie wählen die Hausbesitzer?**

Eintritt frei. Freie Aussprache. Alle Wähler und Wählerinnen sind eingeladen. Die Hausbesitzer werden um zahlreiche Teilnahme gebeten und zur Diskusstion eingeladen. **Deutschnationale Volkspartei.**

Der für Sonnabend angekündigte Vortrag von Dr. Stadler fällt aus.

**Sil**  
Das prachvollste Schneeweiß zeigt jede Wäsche, die mit Sil behandelt ist.  
**SIL Henkel's beliebtes Bleich- und Waschmittel**  
als Zusatz zur Seifenlauge gebraucht, ersetzt die umständliche Rasenbleiche.  
— OHNE CHLOR —

**F. W. Blasche**

Gr. Ulrichstraße 11, I Fernspr. 1939  
feinste Herrenmaßschneiderei  
Anzüge von 150.— M. an  
Uister von 175.— M. an  
Beste Stoffe. Tadellose Ausführung.  
Viele Anerkennungen aus ersten Kreisen.  
Zahlungs erleichterungen nach Uebereinkunft.

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir billen unsere Abonnenten darum

**Musik-Instrumente Schallplatten**  
Lüders  
Mittelstraße 9 10  
Älteste Handlung am Platz

**G. Karra's** Schirm Stocker Pfeifen  
HALLE'S SPECIALGESCHÄFT  
Leipzigerstr. 4. Stets Neuheiten.

Dr. KOCH'S Kulisalbe „Antiprurit“ seit 16 Jahr. bew. verstofft & harmlos.  
**Hautjucken**  
10 Pf. Eriodol 1/4 Tube 46 1.50 1/2 Tube 46 3  
„Eli. Menh 7, Accardi 1, L.Pb 1 Alum Benz chi 4, Muc. Maid 22, Lanol 70, 3.8. Benth. 2.8. Wenzel Apotheke a Marh

**Harmoniums**  
von Schiedmayer u. Liebig die besten deutschen Marken in unübertroffener Auswahl zu massigen Preisen nur bei **Albert Hoffmann** Halle (Saale) am Riebeckplatz.

**Deutsche Demokratische Partei**

Der Führer Deutschlands im Kampf gegen die Schuldflüge

**General Grad Montgelas** spricht

im großen Thaliasaal  
Freitag, den 28. November, abends 8 Uhr

Freier Zutritt! Freie Aussprache!

**Hallenser!**

Wer am 7. Dezember für **Schwarz-Weiß-Rot** eintritt, der nehme teil an der

**großen Kundgebung**

am Sonntag, den 30. November, vormittags 11 Uhr, im großen Thaliasaal.

Musik: Die gesamte Stahlhelmkapelle. Einzelgesang: Herr Werner Lau.

Rede: Ober-Bdg.-Rat Laverrenz-Berlin.

Saalföffnung 10 Uhr.

Eintritt frei.

„Es geht um Deutschland, um „Für oder Wider“, Um die Entscheidung: „Sklave oder frei!“ Stieg heut ein Heldengeist hernieder, Zu nehmen für Wallhal Partei, Er wähle sicher Liste 2“.

„Mach dein Kreuz bei Nr. 2: **Deutschnationale Volkspartei**“.

